|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer: 010-D Stand: 11/18 Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | | **Betriebsanweisung gem. GefStoffV** | | Universität zu Köln | |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: Praktikum | | | | | |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | | |
| **Salzsäure, HCl** | | | | | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | |
| **GEFAHR** | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden (H314, H318).  Ein­atmen der Dämpfe kann auch noch nach Stun­den zu einem töd­lichen Lungen­ödem füh­ren.  Kann gegenüber Metallen korrosiv sein (H290).  Rea­giert mit starken Lau­gen un­ter hef­tiger Wär­me­ent­wick­lung. Reagiert heftig mit z.B. Natrium, Kalium, Aminen, Siliciumdioxid, Wasser. Bei unkon­trollierter Reak­tion besteht Explo­sions­gefahr.  Bil­det mit Kalium­per­manga­nat, Natrium­hypochlorit (Bleich­lauge) und konzen­trierter Schwefel­säure ge­fähr­liche Ga­se und Dämpfe (z.B. Chlor, Chlor­wasser­stoff).  Bil­det mit Unedel­metallen ge­fähr­liche Ga­se und Dämpfe (Wasser­stoff). Bil­det mit Carbonaten ge­fähr­liche Ga­se und Dämpfe (Kohlen­dioxid). Bei der Reaktion entsteht Kohlendioxid: Berst­gefahr durch Druck­aufbau in ge­schlossenen Be­hältern!  WGK: 1 (schwach wassergefährdend) | | | | |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.  Säurebeständige Schutzhandschuhe tragen.  Bei Dämpfen oder Nebel im Abzug arbeiten und Frontschieber geschlossen halten. | | | | | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | | |
| Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.  Jeglichen Kontakt vermeiden.  Verschüttete Substanz mit Tüchern aufwischen, Tücher als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen. | | | | | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**  **Nach Hautkontakt/Augenkontakt**: mind. 10 min mit Wasser spülen, Kontaktlinsen möglichst entfernen. Bei Reizung Arzt konsultieren.  **Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken. Ggf. Arzt konsultieren, Sicherheitsdatenblatt mitnehmen.  **Nach Einatmen:** **Frischluftzufuhr. Sofort, auch bei fehlenden Krankheitsanzeichen, Arzt konsultieren.**  Auch kleine Verletzungen ins Verbandbuch eintragen. | | | | |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | | |
| Stoff/Produkt-Abfälle in „Säuren und Säuregemische“ sammeln. | | | | | |
|  | | |  | | |
|  | | | Unterschrift Geschäftsleitung | | |